

**kaufmännischer  
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.  
in bern.*



# Geschäftsbericht 2022

**Kaufmännischer Verband Bern**

# 2022 – Das Jahr zum Aufholen

**Aktuell stehen wir als Angestelltenverband vor unterschiedlichen Herausforderungen: Während einerseits Hochkonjunktur mit Vollbeschäftigung und Fachkräftemangel (gerade auch im Detailhandel und in gewissen kaufmännischen Branchen) herrschen, ist auf der anderen Seite die Unsicherheit über die zukünftigen nationalen und internationalen Entwicklungen gross. Die Pandemie, Krieg mit weitreichenden Folgen, drohende Mangel-lagen, die aufkommende Inflation und vieles andere mehr wirken sich aus.**



Die angestrebte finanzielle Trendwende nach den beiden Covid-Jahren konnte mit einem Jahresüberschuss von CHF 25'125.- erreicht werden. Die Mitgliederzahlen gehen aber weiter zurück – schweizweit um über 7% innerhalb eines Jahres, in Bern leider noch etwas stärker. Das Seminargeschäft erholt sich – hat aber den budgetierten Wert noch nicht erreicht, das Beratungsgeschäft kann weitgehend mit eigenen Ressourcen abgewickelt werden, das QV wurde ordentlich durchgeführt. Das zum Teil neu zusammengesetzte Team funktioniert bestens, und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsstelle wird enger.

## **Herzlichen Dank**

Nach zwei bewegten Jahren haben wir im 2022 aufgeholt: Mit einem teilweise erneuerten Vorstand und Team, mit neuen Kooperationen und Mandaten, mit einem befriedigenden Finanzresultat, mit einer guten Motivation zur Gestaltung der Zukunft unseres Verbands. Umso mehr danken wir einerseits allen Mitgliedern, die uns die Treue halten, und andererseits allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, unseren Vorstandskolleg:innen, den Schulleitungen und allen Mitarbeitenden unserer getragenen und mitgetragenen Schulen ganz herzlich: Für die ausserordentlichen Leistungen, die sie erbracht haben und noch weiter erbringen werden, und für die gute und konstruktive Atmosphäre, in der dies geschieht. Sie alle verrichten hervorragende Arbeit.

Herzlichen Dank!

Ursula Marti, Präsidentin

Ruedi Flückiger, Geschäftsleiter

## Unsere Organisation

Der Vorstand wird seit der letzten HV durch Brigitte Hilty Haller, Berufsschullehrerin und Grossrätin, Peter Kaeser, Direktor der WKS Bern, sowie Mario Kaiser, Berufsschullehrer an der WST in Thun, verstärkt. Abschied nehmen musste der Vorstand von den zurückgetretenen Anna Linder und Marianna Schwaar. Den beiden langjährigen Vorstandsfrauen sei herzlich gedankt für ihren vielseitigen Einsatz.

Das Team hat sich vor allem im Bereich „Kundenmanagement“ neu gebildet. In den übrigen Bereichen arbeiten wir gewohnt vertrauensvoll und professionell zusammen. Was uns seit dem Herbst 2022 zu schaffen macht, ist, dass das Gebäude an der Schösslistrasse 29 nur mehr schlecht als recht beheizt werden kann. Bürottemperaturen von 16 bis 17 Grad bei kaltem Winterwetter sind in keiner Art und Weise tragbar. So sind wir gezwungenermassen auf Heizöfeli und Homeoffice ausgewichen, was wiederum unseren Ansprüchen an einen professionellen Kundenservice nicht genügt.

Verbandsgeschäft: Das Beratungsgeschäft läuft - obwohl anders geplant - aus Kostengründen praktisch ausschliesslich mit eigenen Ressourcen; die Anfragen nehmen in allen Beratungsbereichen zu, von der Rechts-, über die Laufbahn- und Karriere-, die Jugend- bis zur Lohnberatung.

«Ich bin immer wieder erstaunt ab eurer schnellen Reaktionszeit sowie inhaltlich kompetenten Antworten. Leider erlebe ich in der alltäglichen Geschäftswelt immer wieder das Gegenteil. Umso schöner ist es zu sehen, dass es bei manchen Unternehmen doch noch funktioniert, TOP. Gratulation an dich und dein Team, so machts Spass.»

Wichtigster Vergünstigungspartner ist - obwohl rückläufig - nach wie vor Reka mit einem Umsatz von rund CHF 300'000.-. Im Team konnten wir im Laufe des letzten Jahres eine ganze Reihe von neuen Vergünstigungspartnern gewinnen.

Das Seminargeschäft entwickelt sich positiv, auch wenn der geplante Umsatz und damit die Vollkostendeckung noch nicht erreicht werden konnte. Der neue Webshop, die sehr aktive regelmässige Bewerbung, und der Aufbau von Kooperationen bewähren sich. Wir gewinnen laufend neue Partnerschaften für das Seminargeschäft, unter anderem haben wir Vereinbarungen mit kfmv Ostschweiz, der WST, dem Bund und mit Lernwerk Bern abgeschlossen, die alle ab 2023 aktiv werden.

Das Qualifikationsverfahren Sommer 2022 konnten wir in der gewohnten Qualität und in den gegebenen Terminen durchführen. Wir empfehlen uns so als zuverlässiger Partner und Problemlöser für den Kanton Bern.

Sozialpartnerschaften: In den kantonalen und städtischen Sozialpartnergesprächen sind wir aktiv vertreten. Im Jahr 2022 konnten wir den GAV mit dem Schweizerischen Fussballverband für weitere vier Jahre aushandeln, die Inkraftsetzung wird per Mitte 2023 erfolgen. Mit der KPT stehen wir im laufenden Kontakt zur Ausweitung der Partnerschaft. Neue GAV-Projekte sind in der Pipeline.



## Die Jahresrechnung 2022

Die Sanierungsmassnahmen zur Elimination der Unterdeckung (v.a. im Personalbereich mit einer Einsparung zwischen CHF 90'000.- und 100'000.-) haben gegriffen und ermöglichen uns einen operativen Gewinn von rund CHF 25'000.- im Jahr 2022.

Eine Vorbemerkung: Das Vereinsrecht wird auf den 01.01.2023 im Bereich „Kapitalverlust und Überschuldung“ dem Recht der Aktiengesellschaft (OR Art. 725) angepasst. Das heisst für uns, dass eine Unterdeckung rechtlich nicht mehr tragbar ist (was mit dem operativen Gewinn per 31.12.2022 erreicht ist), und andererseits würde es uns ermöglichen, die Beteiligung an der WKS bei einer Unterbilanz bis zum effektiven Wert in die Bilanz aufzunehmen.

## Erfolgsrechnung 2021 und 2022 sowie Voranschlag 2023

Position	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Voranschlag 2023	Bemerkungen
Beiträge	1'074'075.01	977'448.17	957'550.00	Mitgliedererträge, Beiträge Dritter, Leistungsvereinbarungen
Dienstleistungsertrag	1'832'056.87	1'886'811.17	2'218'780.00	v.a. Seminare, Prüfungskommission, ab 23 auch Reka
übrige Erträge	322'957.63	324'573.27	0	bis 22: v.a. Reka
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'229'089.51</b>	<b>3'188'832.61</b>	<b>3'176'330.00</b>	
Direkter Aufwand	-1'960'646.74	-1'884'245.16	-1'837'953.00	Verbandstätigkeiten, Prüfungskommission
Personalaufwand	-1'118'134.10	-1'068'436.15	-1'049'901.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	-221'089.00	-211'059.08	-237'162.00	Verwaltung, Informatik, übriger Aufwand, Abschreibungen
a.o. Ertrag/Aufwand	-168.10	33.11	-20'000.00	
<b>Total Aufwand</b>	<b>-3'300'037.94</b>	<b>-3'163'707.28</b>	<b>-3'145'016.00</b>	
Auflösung Gewinnvorträge	54'473.82			
<b>Jahresresultat</b>	<b>(Verlust) 16'474.61</b>	<b>(Gewinn) -25'125.33</b>	<b>(Gewinn) -31'314.00</b>	

Der vorliegende Jahresabschluss ist der letzte, der mit dem Dachverband abgewickelt wurde. Besten Dank an die Verantwortlichen, namentlich Karin Schmid, für die jahrelange professionelle Unterstützung!

## Der Voranschlag 2023

Der Voranschlag 2023 sieht einen Gewinn von rund CHF 31'000.- vor. Die Erreichung von ausgeglichenen Jahresresultaten hängt je länger je weniger von den Mitgliedererträgen ab und je länger je mehr von den Zusatzgeschäften wie dem Seminarsgeschäft, der Prüfungskommission/Prüfungssekretariat; neue Geschäftsfelder in den Bereichen „Lehrbetriebe“ und Sozialpartnerschaft sind nötig und angedacht. Zudem werden wir eine weitere Aktion zur Gewinnung von einmaligen und regelmässigen Gönner:innen umsetzen.

Mitgliederbeiträge: Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, die Mitgliederbeiträge für alle Kategorien auf dem bisherigen Stand zu belassen.

## Mittelfristige Aussichten

Neben den verschiedenen kurzfristig wirksamen Sanierungsmassnahmen ist – wie bereits vor einem Jahr erwähnt – auch das Thema der längerfristigen Perspektiven des Kaufmännischen Verbands gestellt. Wir wissen, dass wir mit dem bisherigen Mitgliedschaftsmodell nicht mehr langfristig überleben können (abnehmende Bindungen der Menschen an Organisationen, Communities statt Mitgliedschaft, zunehmender Bedarf nach Orientierung und Dialog, neue Arbeits- und Kooperationsformen etc.).

Eine Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 liegt vor. Diese bestätigt die vorherigen Aussagen: Abnehmende Mitgliederbeiträge müssen durch jährlich steigende Zusatzgeschäfte kompensiert werden. Der Vorstand hat sich auf die Fahne geschrieben, auch neue und angepasste Kooperationen einzugehen.

## Zusammenarbeit

Im nationalen Verband: Wir nehmen ein Auseinanderdriften der einzelnen Sektionen und Regionen wahr, Spezialinteressen nehmen mehr Platz ein und erschweren gemeinsame Lösungen, der Dachverband nimmt nur noch wenige Aufgaben wahr und kooperiert sehr zurückhaltend. Zudem wird bei kfmv Schweiz bis Ende 2023 die gesamte bisherige Führung ausgewechselt sein. Wir hoffen auf neue, kooperative Kräfte.

Viel Platz in der nationalen Zusammenarbeit nahm im letzten – und wird auch im laufenden Jahr – das CRM (Customer Relationship Management) und die Erneuerung des Tools „OM“ ein, zu dessen Teilnahme und Mitmachen wir uns über die nationalen Statuten verpflichtet haben. Für die finanzschwächeren Sektionen sind die kostspieligen Tools eine Herausforderung.

Region Bern/Solothurn/Aargau: Die Zusammenarbeit verläuft unterschiedlich, aber meist erfreulich: Einerseits sind die bisherigen Leistungsvereinbarungen ausgelaufen, andererseits sind ab 01.01.2023 neue Vereinbarungen für das CRM abgeschlossen. Zudem läuft ein Projekt, die Fachgruppe wbp „Wir Berufs- und Praxisbildner:innen“ im Kanton Aargau einzuführen.

Getragene und mitgetragene Schulen: Mit unseren Schulen arbeiten wir wie bisher eng und vertrauensvoll zusammen. Der Gurtenworkshop zeigt sich ein weiteres Mal als gutes Kooperationsgefäss, in dem offen und unvoreingenommen zukünftige Entwicklungen besprochen und angegangen werden können. Die Trägerschaft und Mitträgerschaft des Kaufmännischen Verbandes ermöglicht den einzelnen Institutionen mehr Freiheiten in der Grund- und vor allem in der Weiterbildung.

Die neuen Bildungsverordnungen stecken mitten in der Einführung – im Detailhandel und bei den Fachleuten Apotheke seit letztem Sommer, in den kaufmännischen Berufen ab kommendem Sommer. Alle Beteiligten sehen in diesen BiVo's ein grosses Zukunftspotenzial für unsere Berufsfelder.

Die getragenen und mitgetragenen Bildungsinstitutionen (in alphabetischer Reihenfolge):

- BFB Bildung Formation Biel-Bienne
- bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern
- BWK Berufliche Weiterbildungskurse Burgdorf
- WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung Bern
- WST WirtschaftsSchule Thun

Partnerschaft mit dem Kanton Bern: Das kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA ist in der Grundbildung unser Hauptpartner, sei es gegenüber den Schulen, sei es aber auch im Rahmen der Prüfungskommission. Hier achten wir weiter auf eine auf Vertrauen basierende, langfristige Zusammenarbeit. Dies ist auch mit der neuen Amtsleiterin Barbara Gisi weiterhin gegeben. Verschiedene Personen aus Vorstand und Geschäftsleitung sind in kantonalen Gremien vertreten, u.a. Ruedi Flückiger als Präsident des Berufsbildungsrats.

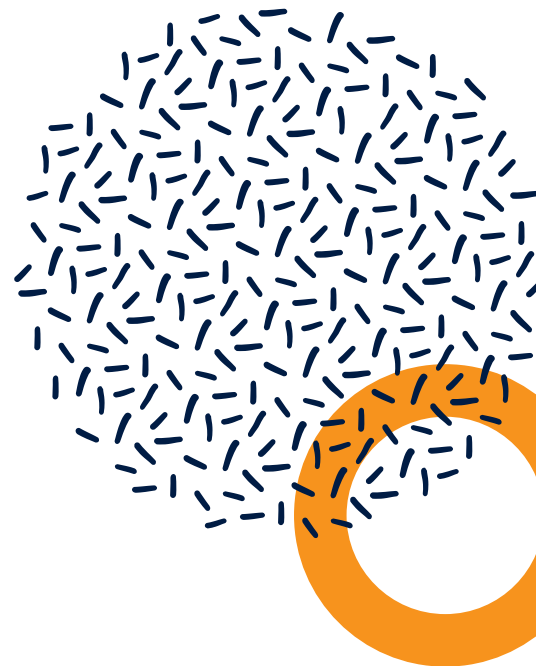
Angestellte Bern: Für «Angestellte Bern», den Dachverband der bernischen Angestelltenverbände, haben wir das Präsidium inne und führen die Geschäftsstelle. Die Diskussionen in den Gremien dieses Dachverbands (Geschäftsleitung und Zentralvorstand) sind konstruktiv und führten im 2022 nach längerer Zeit wieder einmal zu einer grösseren Kundgebung unter dem Motto «Preise rauf – Löhne rauf». Der Kanton Bern ist mit dem Ausgleich der neu aufgeflamten Teuerung sehr zurückhaltend unterwegs, was zu weiteren Konflikten führen wird.

# Einladung zur Hauptversammlung 2023

Wir laden Sie ganz herzlich zur Hauptversammlung 2023 ein.

Wann: Dienstag, 2. Mai 2023 um 18 Uhr

Wo: Aula der Schulbildung der Stiftung Rossfeld,  
Reichenbachstrasse 111 in Bern



1. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Mai 2022
2. Jahresbericht 2022 der Präsidentin
3. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle
4. Mitgliederbeiträge 2023 und Voranschlag 2023
5. Informationen aus Geschäftsstelle und Schulen
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Ehrungen
- 8.. Verschiedenes und HV 2024

Ab ca. 19:00 Uhr laden wir Sie ebenso herzlich zu einem Rundgang durch die Stiftung Rossfeld und einem Apéro und Gedankenaustausch ein. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung via Mail an [Andrea.Oppliger@kfmv-bern.ch](mailto:Andrea.Oppliger@kfmv-bern.ch)

Alle weiteren Infos



*Auf bald!*